

Marktüberblick am 21.06.2023

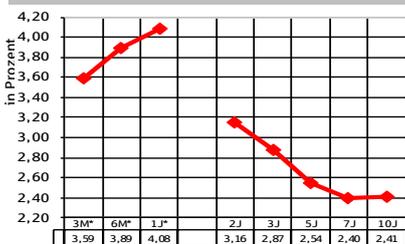
Stand: 8:36 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	16.111,32	-0,55 %	+15,71 %	Rendite 10J D *	2,41 %	-11 Bp	Dax-Future *	16.248,00
MDax *	26.719,17	-1,71 %	+6,38 %	Rendite 10J USA *	3,73 %	-9 Bp	S&P 500-Future	4432,00
SDax *	13.404,06	-1,32 %	+12,40 %	Rendite 10J UK *	4,33 %	-16 Bp	Nasdaq 100-Future	15248,50
TecDax*	3.170,46	-1,11 %	+8,54 %	Rendite 10J CH *	0,99 %	-6 Bp	Bund-Future	133,60
EuroStoxx 50 *	4.343,15	-0,44 %	+14,49 %	Rendite 10J Jap. *	0,39 %	-1 Bp	VDax *	14,28
Stoxx Europe 50 *	3.983,08	-0,46 %	+9,07 %	Umlaufrendite *	2,56 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1935,49
EuroStoxx *	456,34	-0,53 %	+11,31 %	RexP *	432,40	-0,10 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	75,98
Dow Jones Ind. *	34.053,87	-0,72 %	+2,74 %	3-M-Euribor *	3,59 %	+4 Bp	Euro/US\$	1,0909
S&P 500 *	4.388,71	-0,47 %	+14,30 %	12-M-Euribor *	4,08 %	+4 Bp	Euro/Pfund	0,8534
Nasdaq Composite *	13.667,29	-0,16 %	+30,58 %	Swap 2J *	3,79 %	-3 Bp	Euro/CHF	0,9806
Topix	2.295,01	+0,49 %	+20,73 %	Swap 5J *	3,21 %	-8 Bp	Euro/Yen	154,70
MSCI Far East (ex Japan) *	528,45	-0,90 %	+4,51 %	Swap 10J *	3,01 %	-10 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,80
MSCI-World *	2.293,07	-0,45 %	+12,79 %	Swap 30J *	2,60 %	-10 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 21. Jun (Reuters) - In Erwartung weiterer Hinweise auf die US-Geldpolitik wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Mittwoch kaum verändert starten. Am Dienstag hatte er unter anderem wegen einer Gewinnwarnung des Chemiekonzerns Lanxess 0,6 Prozent tiefer bei 16.111,32 Punkten geschlossen. Mit Spannung warten Investoren auf die halbjährliche Anhörung des US-Notenbankchefs Jerome Powell vor einem Ausschuss des Kongresses.

Aus Furcht vor einer strafferen Geldpolitik der Notenbank Fed fassen Anleger US-Aktien nur mit spitzen Fingern an. Nach dem feiertagsbedingt verlängerten Wochenende schloss der US-Standardwerteindex Dow Jones am Dienstag 0,7 Prozent tiefer auf 34.053 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 0,2 Prozent auf 13.667 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,5 Prozent auf 4.388 Punkte ein. In den vergangenen Tagen hatten einige führende US-Notenbanker wegen der nur langsam zurückgehenden Inflation weitere Zinserhöhungen angedeutet. Aus diesem Grund warteten Investoren gespannt auf die halbjährliche Anhörung des US-Notenbankchefs Jerome Powell vor einem Ausschuss des Kongresses. Er werde voraussichtlich sehr vorsichtig mit Aussagen zur geldpolitischen Stimmung im Fed-Führungszirkel sein, sagte ein Experte. Zusätzlich genährt wurden die Zinserhöhungsspekulationen vom stärksten Anstieg der US-Hausbaubeginne seit rund drei Jahrzehnten. Die Aktien von Eigenheimbauern wie Toll Brothers, Lennar, DR Horton oder Pultgroup stiegen daraufhin um bis zu 2,5 Prozent. Bei den Aktienwerten sorgte Dice mit einem Kurssprung von rund 37 Prozent auf 46,44 Dollar für Furore. Der Pharmakonzern Eli Lilly will den Immunologie-Spezialisten für 48 Dollar je Aktie oder insgesamt 2,4 Milliarden Dollar übernehmen. Eli-Lilly-Titel gewannen gut ein Prozent.

Wieder aufgeflamte Spannungen mit den USA haben den chinesischen Börsen am Mittwoch zuge-setzt. Dies drückte die Börse Shanghai 0,6 Prozent ins Minus auf 3.221 Punkte. Der Hongkonger Leitindex verlor knapp zwei Prozent auf 19.239 Zähler. Auf die Stimmung drückten außerdem Aus-sagen von US-Präsident Joe Biden, der den chinesischen Staatschef Xi Jinping mit einem Diktatoren gleichsetzte. Kurz zuvor hatte US-Außenminister Antony Blinken versucht, bei einem Besuch in der Volksrepublik die angespannten Beziehungen zwischen den beiden Ländern zumindest etwas zu verbessern. Gegen den Trend an den asiatischen Märkten legte der japanische Nikkei-Index 0,6 Prozent auf 33.586 Stellen zu.

Wirtschaftsdaten heute

NL: Verbrauchervertrauen (Jun)
UK: Verbraucherpreise HVPI (Mai)

Unternehmensdaten heute

Activision Blizzard, Autodesk,
CrowdStrike, Delticom, eBay (HV)

Weitere wichtige Termine heute

Japan: Protokoll der Zinssitzung der
Bank of Japan vom 27.28. April 2023

Brasilien: Zentralbank Zinsentscheid

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.